

Quo vadis? Der Hort als Bildungsort oder Stiefkind der Kindertageseinrichtungen? Eine kindheitspädagogische und institutionelle Standortbestimmung

Stendal, 10.03.2017

Prof. Dr. Michaela Reißmann

»Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Schulalter in öffentlichen, außerunterrichtlichen Angeboten ist weitgehend eine statistische und fachwissenschaftliche Black-Box« (Deutscher Verein 2015, S. 16).

- Vielfalt der Angebote
- Vielfalt der Bezeichnungen

Sachsen-Anhalt:

- 70,5 % der Kinder u 11 in Kitas
- 3,8 % der Kinder u 11 in Ganztags-GS
- 4 Ganztags-GS
- Anstieg 2006 – 2015 auf 155,2 %

Thüringen:

- 1,2 % der Kinder u 11 in Kitas
- 81,5 % der Kinder u 11 in Ganztags-GS

(Quellen: Bildungsbericht 2016 und Serviceagentur ganztägig lernen)

1. Eine geschichtliche Spurensuche
2. Aktuelle Tendenzen
3. Zur kindheitspädagogischen Arbeit mit älteren Kindern

Institutionelle Angebote für ältere Schulkinder

Sozialpädagogische Tradition (Kinder- und Jugendhilfe):

 Knaben- und Kinderbeschäftigungs-
anstalten (19. Jhrd.)

 Tagesheim

 Nachmittagshort

Schulische Tradition (Reformpädagogik):

 Tagesheimschulen

 Landerziehungsheime

Ganztagsschulen

KMK-Definition:

- an mind. 3 Tagen/Woche
- täglich mind. 7 Zeitstunden
- Mittagessen

Merkmale:

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Mittagsversorgung
- ✓ Verantwortung der Schulleitung
- ✓ Pädagogisches Konzept
- ✓ offene oder gebundene

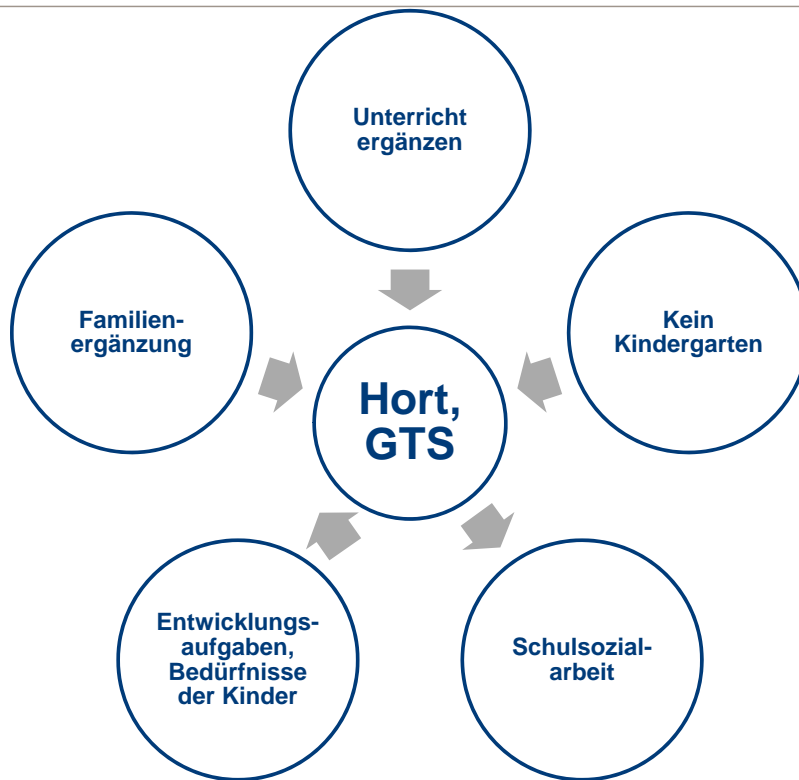
- Widersprüchliche Prognose
- Steigende Inanspruchnahme
- Höhere Verlässlichkeit

Aber:

- räumliche Trennung von Schule
- Weniger stabile und verbindliche Kontakte zur Schule

Horte und Ganztags-GS

1		2		3
Hort	Schule	Hort	Schule	Ganztags-Schule
Späthort			Späthort	Späthort
Nachmittags-hort	Ganztags-Schule	Ferien-angebot		Nachmittags-hort
Unterricht, Halbtags-Schule	Unterricht, Halbtags-Schule		Ganztags-Schule	Unterricht
Frühhort			Frühhort	Frühhort



Gestaltungsfelder

- Unterstützung der Bewältigung des Übergangs (vom Kindergarten) in die Schule
- Lernen mit allen Sinnen und erweiterte Erfahrungsmöglichkeiten
- Familiäre Geborgenheit und Zugehörigkeit
- Autonomes Kinderleben und Peers
- Vorbereitung des Übergangs in die weiterführende Schule

**Sozialräumliche Öffnung und
professionelle Kooperation**